



Im November 1918 sah ich im Traum den Hausgiebel unserer Nachbarsleute, denen ein Sohn gestorben war. Auf dem Giebel stand ein schwarzes Grabkreuz . . .

Ein Herr Richard Sander aus Riesa an der Elbe schrieb mir am 23. 1. 24:

Ich habe ein lebhaftes Traumleben, und gerade die Wahrträume zeichnen sich durch besondere Klarheit aus. Aus den vielen Fällen, die ich anführen könnte, greife ich einige heraus. Meinen ersten Wahrtraum hatte ich mit 19 Jahren. Ich erinnere mich heute dessen noch bis in alle Einzelheiten. Auf dem Wege ins Geschäft sah ich im Traum den Besitzer eines Hauses, an dem ich täglich viermal vorüberging, klar und deutlich von vier Trägern zur Haustür hinausgetragen werden. Zwei Tage darauf starb tatsächlich der alte Zimpel — so hieß jener Mann — ganz unerwartet und ohne Krankenlager.

Infolge Nichtbeachtung der Träume und Überanstrengung im Berufsleben schloß die Gabe ein und erneuerte sich erst nach vielen Jahren wieder. So hatte ich im Frühjahr 1923 wochenlang fast stets die gleichen Träume von Wasser, Überschwemmung und Regengüssen. Meinen Träumen entspre-

chend verregnete der Sommer 1923. Hervorgehoben muß von meinen Wasserträumen folgender werden: Ich sah Wald und reife Kornfelder mitten im Wasser stehen. Wenige Wochen danach, im Juli 23, machte ich eine Geschäftsreise nach Lauchhammer. Auf der Bahnstrecke Großenhain—Ruhland sah ich zu meinem Erstaunen die Landschaft so, wie ich sie Wochen vorher im Traum geschaut hatte: die Leute fischten das Heu aus dem Wasser, und ganze Kornfelder standen bis zur Hälfte der Halme im Wasser.

In unserem Hause, Hohestr. 22, wohnte ein Mühlenzimmermann. Eines Nachts träumte mir, er wäre schwer verunglückt. Man trüge ihn auf einer Sanitätsbahre herein. Bevor er zur Arbeitsstelle ging, warnte ich ihn unter Hinweis auf meinen Wahrtraum. Am Abend hatte er einen Beinbruch erlitten. — Den Tod dieses Mannes habe ich gleichfalls vorausgesehen, und zwar einige Monate nach seinem Unfall. Der Traum verlief ähnlich wie mein erster Wahrtraum. Ich sah, wie Träger seine Leiche in einem